

Künstler Vita: Thomas Gebauer-Wagner /

Encaustic-Thomas

Thomas Gebauer-Wagner, künstlerisch bekannt als Encaustic-Thomas, ist ein in Bonn lebender deutscher Künstler, der sich vor allem der Encaustic-Wachsmalerei und der abstrakten Kunst widmet. Geboren 1969 in Deutschland, entwickelte er über viele Jahre hinweg eine tiefe, persönliche Beziehung zur Malerei, die zunächst in der Kindheit begann, später jedoch durch Beruf und Alltag in den Hintergrund trat. Erst im Jahr 2022 fand er während einer Rehabilitationsmaßnahme entscheidend zu seiner künstlerischen Praxis zurück. Seitdem ist die Kunst für ihn Ausdruck, Verarbeitung, Kraftquelle und ein Weg, innere Erfahrungen sichtbar zu machen.

Frühe Beziehung zur Kunst

Die künstlerische Sensibilität von Thomas Gebauer-Wagner zeigte sich bereits früh. In seiner Kindheit in der DDR malte und zeichnete er gerne; ein besonderes frühes Erlebnis war ein Selbstporträt, das er 1984 im Zeichenunterricht mit Feder und Tusche anfertigte. Dieses Bild wurde über mehrere Jahre im Schulflur zum Zeichenraum ausgestellt und wurde damit zu einem frühen Zeichen seiner Begabung. Dennoch verlief sein weiterer Lebensweg zunächst nicht in Richtung einer professionellen künstlerischen Ausbildung. Wie bei vielen Menschen trat die Kunst durch Arbeit, Verpflichtungen und Lebensumstände lange Zeit in den Hintergrund.

Neuanfang durch die Encaustic-Technik

Der eigentliche Wendepunkt seines künstlerischen Werdegangs kam 2022. Während eines fünfwöchigen Aufenthalts in einer psychosomatischen Rehabilitationsklinik in Gengenbach setzte sich Thomas Gebauer-Wagner intensiv mit Depressionen und Burnout auseinander. In dieser Zeit begegnete er der Encaustic-Wachsmalerei, einer traditionsreichen Technik, bei der farbige Wachse durch Wärme verarbeitet werden. Diese Begegnung wurde für ihn zu einem prägenden Moment: Das Malen öffnete einen Raum für Konzentration, Ruhe, Ausdruck und persönliche Stabilisierung.

Unter Anleitung der Künstlerin Martina Homes lernte er in drei privaten Malkursen die Grundlagen der Encaustic-Technik kennen. Sie vermittelte ihm erste handwerkliche und gestalterische Kenntnisse und unterstützte ihn dabei, eigene Bildideen umzusetzen. Aus diesen Anfängen heraus entwickelte sich eine kontinuierliche künstlerische Arbeit, die bis heute von Dankbarkeit, Experimentierfreude und persönlicher Bedeutung geprägt ist. Der Kontakt zu Martina Homes blieb bestehen und wird von Thomas Gebauer-Wagner als wichtiger Impuls für seine Entwicklung beschrieben.

Künstlerische Haltung und Themen

Für Thomas Gebauer-Wagner ist Kunst mehr als dekorative Gestaltung. Seine Bilder entstehen aus inneren Zuständen, aus Erinnerungen, Gefühlen, Spannungen und Momenten der Verarbeitung. Er versteht das Malen ausdrücklich auch als therapeutischen Prozess. Die Auseinandersetzung mit Depression, Burnout und persönlicher Transformation bildet einen wesentlichen Hintergrund seines Schaffens. In seinen Werken werden Farbe, Struktur und Bewegung zu Trägern emotionaler Energie.

Seine abstrakten Bilder möchten Freude, Ruhe, Aufregung, Tiefe und innere Bewegung vermitteln. Sie folgen keinem streng festgelegten System, sondern wachsen aus intuitiven Entscheidungen, spontanen Farbverläufen und dem Zusammenspiel von Material und Gefühl. Besonders die Encaustic-Technik ermöglicht ihm eine eigenständige Bildsprache: Durch Hitze, Wachs, Schichten, Verläufe und Strukturen entstehen Oberflächen, die lebendig, unvorhersehbar und sinnlich wirken.

Techniken und Arbeitsweise

Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens steht die Encaustic-Wachsmalerei. Diese Technik verlangt ein besonderes Gespür für Temperatur, Materialverhalten, Timing und Komposition. Wachs reagiert anders als klassische Farbe: Es kann schmelzen, fließen, sich überlagern, verdichten oder transparente Tiefe entwickeln. Thomas Gebauer-Wagner nutzt diese Eigenschaften, um abstrakte Landschaften, Farbwelten, Strukturen, Stilleben, Tiermotive und moderne Porträts zu gestalten.

Neben der Encaustic-Wachsmalerei arbeitet er inzwischen auch mit Acrylfarben sowie mit Mischtechniken, darunter Kombinationen aus Wachs, Acryl und Schellack. Trotz dieser Erweiterung bleibt die Wachsmalerei der zentrale Kern seiner Kunst. Seine Werke zeigen häufig kräftige Farben, bewegte Linien, organische Strukturen und symbolische Formen. Viele Arbeiten tragen Titel, die auf Landschaften, Fantasiewelten, bekannte Persönlichkeiten, religiöse Motive, Naturformen oder abstrakte innere Räume verweisen.

Werkgruppen und Motive

Das Werk von Thomas Gebauer-Wagner umfasst eine große Bandbreite. Zu seinen Motiven gehören abstrakte Kompositionen, Landschaften, Stilleben, Blumen, Vögel, Tiere, Fantasiewelten und Porträts. In seinen abstrakten Bildern steht die Wirkung von Farbe und Bewegung im Vordergrund. Werke wie Farblabyrinth, Farbwelten, Strukturen oder Kreismotive lassen den Betrachter in offene Bildräume eintreten, die nicht eindeutig festgelegt sind, sondern zur eigenen Deutung einladen.

Auch Stilleben nehmen in seinem Schaffen einen Platz ein. Dabei verbindet er klassische Bildthemen wie Früchte, Krüge oder Pflanzen mit den besonderen Oberflächen und Farbwirkungen der Encaustic-Technik. Ebenso entstehen Porträts und moderne Pop-Art-Anklänge, darunter Darstellungen bekannter Persönlichkeiten wie Ludwig van Beethoven,

Vincent van Gogh, Grace Kelly, Peter Falk oder Larry Hagman. Diese Arbeiten zeigen, dass Thomas Gebauer-Wagner traditionelle Motivwelten mit einer persönlichen, materialbetonten und farbintensiven Bildsprache verbindet.

Ausstellungen und öffentliche Präsenz

Seit seinen künstlerischen Anfängen im Jahr 2022 hat Thomas Gebauer-Wagner eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Seine Werke wurden in unterschiedlichen nationalen und internationalen Zusammenhängen präsentiert. Dazu zählen Ausstellungen und Präsentationen unter anderem in Bonn, Berlin, Zürich, Zug, Dubai, Palma, Athen, Grenada und Venedig. Besonders hervorzuheben sind Beteiligungen an Ausstellungsformaten in der The Stage Gallery Bonn, der Nicoleta Gallery Berlin, der Casa Del Arte Gallery Palma, der Andakulova Gallery Dubai, der Thomson Gallery Zug, der Art Bar Grenada sowie im Umfeld der Biennale Artboxy Expo Venezia.

Seine internationale Sichtbarkeit zeigt, wie aus einem persönlichen Neuanfang eine kontinuierliche künstlerische Praxis mit wachsender Resonanz geworden ist. Die Teilnahme an Ausstellungen im In- und Ausland bestätigt nicht nur seine Produktivität, sondern auch die Anschlussfähigkeit seiner Bildsprache für ein breiteres Publikum. Seine Arbeiten werden zudem online präsentiert, unter anderem über seine eigene Webseite, Kunstplattformen und Galerien.

Auszeichnungen und Anerkennung

Ein wichtiger Meilenstein in der künstlerischen Laufbahn von Thomas Gebauer-Wagner war die Auszeichnung bei der 10. Biennale der visuellen Künste in Santa Maria di Sala/Venedig im Oktober 2025. Dort wurde Encaustic-Thomas zu einem der 30 besten Künstler gewählt. Aus 86 Künstlerinnen und Künstlern aus 14 Ländern wurden 30 Positionen mit einem Kunstpreis ausgezeichnet. Die Ehrung umfasste eine Metallplakette in einer Samtschatulle sowie ein Zertifikat. Diese Auszeichnung unterstreicht die internationale Wahrnehmung seiner Arbeit und markiert einen besonderen Erfolg innerhalb seines noch jungen, aber intensiven künstlerischen Weges.

Kunst als persönliche Stärke und gesellschaftliche Einladung

Thomas Gebauer-Wagner spricht offen darüber, dass das Malen ihm im Umgang mit Depressionen geholfen hat. Diese Offenheit macht seine Kunst besonders authentisch. Sie zeigt, dass künstlerischer Ausdruck nicht nur ästhetisch, sondern auch existenziell bedeutsam sein kann. Seine Bilder sind Zeugnisse von Verletzlichkeit, Mut, Wandel und innerer Bewegung. Damit richtet sich sein Werk nicht nur an Kunstinteressierte, sondern auch an Menschen, die in Kunst eine Form von Halt, Resonanz oder Inspiration suchen.

Mit seiner Kunst möchte er berühren, Mut machen und zeigen, dass aus schwierigen Lebensphasen neue Ausdrucksformen entstehen können. Seine Arbeiten verbinden

persönliche Erfahrung mit visueller Kraft. Sie laden dazu ein, Farbe nicht nur zu sehen, sondern als Stimmung, Bewegung und innere Landschaft wahrzunehmen.

Kooperationen und digitale Präsenz

Encaustic-Thomas präsentiert seine Arbeiten über die Webseite Encaustic Thomas – Abstrakte Kunst sowie über Kunstplattformen und soziale Medien, insbesondere auch über Instagram unter @thomasgebauerwagner. Darüber hinaus bestehen Kooperationen, etwa mit dem Uwaldu-Shop, bei denen Motive seiner Kunst auf nachhaltigen Textilien und Produkten zugänglich gemacht werden. Dadurch erweitert sich seine Kunst vom klassischen Bildträger in den Alltag hinein. Die Verbindung von Kunst, Naturbewusstsein, Nachhaltigkeit und tragbaren Motiven schafft eine zusätzliche Ebene seiner öffentlichen Präsenz.

Künstlerisches Profil

- Name: Thomas Gebauer-Wagner
- Künstlername: Encaustic-Thomas
- Geburtsjahr: 1969
- Wohn- und Arbeitsort: Bonn, Deutschland
- Schwerpunkt: Encaustic-Wachsmalerei, abstrakte Kunst, Acryl, Mischtechnik
- Zentrale Themen: Emotion, Depression und Verarbeitung, innere Landschaften, Farbe, Struktur, Transformation, Natur, Porträt und Fantasie
- Porträtbeispiel: Bette Davis als schwarz-weißes, kontrastreiches Motiv
- Künstlerischer Beginn der aktuellen Werkphase: 2022 während einer Rehabilitationsmaßnahme
- Wichtige Mentorin: Martina Homes
- Besondere Anerkennung: Auszeichnung bei der 10. Biennale der visuellen Künste in Santa Maria di Sala/Venedig 2025
- Instagram: @thomasgebauerwagner

Kurz Vita

Thomas Gebauer-Wagner, geboren 1969 in Deutschland, lebt und arbeitet in Bonn unter dem Künstlernamen Encaustic-Thomas. Seine künstlerische Prägung begann bereits in der Kindheit, erhielt jedoch 2022 während einer Rehabilitationsmaßnahme eine neue und entscheidende Bedeutung. Dort lernte er durch die Künstlerin Martina Homes die Encaustic-Wachsmalerei kennen. Seither entwickelt er ein umfangreiches Werk aus abstrakten Kompositionen, Landschaften, Stilleben, Tiermotiven und Porträts. Seine Kunst ist eng verbunden mit persönlicher Verarbeitung, emotionaler Ausdruckskraft und dem Wunsch, Menschen durch Farbe, Form und Struktur zu berühren. Internationale Ausstellungen und die Auszeichnung bei der 10. Biennale der visuellen Künste in Santa Maria di Sala/Venedig 2025 markieren wichtige Stationen seines künstlerischen Weges.